

Skinhead - von Peeboys per Mail am Mai 2006 erhalten.  
Überarbeitet und ergänzt von Norbert Essip - Juni 2021

Seit ich das erste Mal Skinheads gesehen hatte, war ich fasziniert von ihrem Auftreten, ihrer Zusammengehörigkeit und der Kameradschaft! So schor ich mir, zum Entsetzen meiner Mutter schon in der 8. Klasse den Schädel kahl. Für mich war klar, dass ich in jeder Faser meines Körpers Skin war! In dem Alter findet man schnell Leutz, die genauso denken und es dauerte nicht lange bis ich mich einer Kameradschaft in einem Bezirk in der Stadt anschloss, wo viel Skin lebten. Die Kameradschaft war geil! 12 Skins im Alter bis 27 voller Eifer, Energie und Goilheit! Natürlich sprach ich nie darüber, dass es mich anmachte, die Glatzen und Hools unserer Kameradschaft in engen Domestos-501er zu sehen!

Trotz meiner Härte und meinem Status in der Gruppe musste ich diese Neigung verstecken! Um mich sexuell zu befriedigen blieb mir nur eins, ich mußte es mir nachts im Bett alleine besorgen. Ich wusste, dass die Gruppe mit Homos nicht grade zimperlich umgeht! Von daher hielt ich meine Schnauze. Dafür entdeckte ich bald das Cruisen für mich. So konnte ich nachts, nach den Treffen mit ihnen, in Parks oder auf Klappen mir das holen, was mich Rattig macht! Schließlich hatte ich den Kameraden so gut es ging, ohne aufzufallen, mir ständig ihre geilen Bleacherjeans angeschaut. Die Jungs verbergen es ja auch nicht, was sie da in ihren hautengen Jeans drin haben. Die prallen Hoden und Schwänze beulen ihre Jeans so sehr aus, dass man sich schon sehr beherrschen muß, da nicht anzufassen. Also sehe ich es mir an, speichere das Gesehene im Geist und habe somit selber die ganze Zeit eine fast volle Latte in der Hose. Mit eben diesen Gedanken und einem Ständer in der Hose, ziehe ich los... - alte Säcke können auf ner Siffklappe zum goilen Objekt werden, wenn ein junger Skinhead mit blankgeputzten weissgesenkelt Boots vor ihnen steht.

In ner warmen Septembarnacht verabschiedete ich mich von der Gruppe. Ich hatte mächtig Druck auf dem Rohr und wollte mir noch einen abkauen lassen. Zu der damaligen Zeit gab es in der Nähe des Ostbahnhofs nen goiles Klappenhäuschen! Der Eingang wurde schon so oft zugenagelt und zugeschweißt, aber die Cruiser fanden immer einen Weg das Ding wieder auf zu machen! Wenn man 10 Meter davor stand konnte man im Sommer den goilen Mief von uralt-Pisse und Kacke riechen! Ich liebte diese Klappe. Meist waren da alte Säcke drauf die alles getan hätten um ner Sau wie mir, an den Schwanz gehen zu dürfen! An dem Abend war noch nicht so viel los. Eine Handvoll Typen war um dem Häuschen unterwegs und 2 standen davor! Ich genoss immer die Blicke die mir hinterher gingen sobald ich die Klappe betrat! Es war gegen 3 Uhr und ich wusste, dass dies die beschissenste Zeit zum cruisen war. Ich überlegte, ob ich mir einfach so einen abkeulen soll. Stand also hinter der Trennwand zur Pissrinne, in meinen Boots, Lonsdale-Shirt, meiner 501er Bleacherjeans - natürlich hochgekrempt und steckte mir ne Kippe an, als ein Typ rein kam, der wie angewurzelt stehen blieb. Der Typ war mindestens 40 Jahre, relativ drahtig. Der stand da und geiferte mir förmlich entgegen. Der Typ schien auf dem Weg zur Arbeit zu sein - Bauarbeiter nach den Klamotten zu urteilen! Was mir auffiel, war der Ehering. Ich stand vor dem Pissbecken und er rechts von mir! Ich blickte zu ihm rüber, was ihn anschein nicht behagte! Denn er wurde leicht nervös! Ich blicke meinem Gegenüber immer eiskalt in die Augen - er schien damit Probleme zu haben! Ich beobachtete ihn fast 5 Minuten - und er rührte sich kein Stück! Wie eine Schlange, die darauf wartet, dass sich die Beute bewegt! Langsam aber drückte mir das Becks auf der Blase. Ich nahm nen tiefen Zug von der Kippe und packte meine halbsteife Pisslatte aus, die nun mal überdurchschnittlich dick ist. Ich drehte mich zum Pissbecken um, entspannte mich und ließ, lautstark - da die Pissrinne verstopft und deswegen fast am überlaufen war, meine Bierpisse laufen!

In dem Moment traute ich meinen Augen nicht: Die Bauarbeitersau ließ sich auf den verkeimten Boden fallen, robbte zur Pissrinne und schob ihren gesamten Oberkörper zwischen mich und Pissbecken, und hing seinen Kopf bis ins Becken. Da die Rinne von der Bauart ziemlich alt war, war fast sein gesamter Kopf in der Kloake aus alter Pisse, Kippen und vollen Kondomen. Der ganze Siff schwabte sogar ein wenig heraus und mir vor die Boots. Ich glaubte das nicht und musste für einen Moment mit dem pissen aufhören. Das merkte er anscheinend und kam wieder hoch. Seine blonden Haare klebten ihm bereits im Gesicht und er stank bestialisch! Der Druck auf meinem Schwanz nahm wieder zu und ich pisste weiter, egal wohin die jetzt läuft... - er fing die Pisse kurz vor dem Becken auf und schluckte sie gierig! Mich durchzuckte es - mein erstes Sifferlebnis! Doch ich ließ mir nichts anmerken! Ich pisste zu Ende und ließ den Halbsteifen provokant über der Knopfleiste raushängen. Er blickte mich gierig an verharnte aber in der Position! Wie ich dabei zu ihm runter sah, erkannte ich, dass sein Schwanz beulte seine jetzt nasse Workerhose so sehr aus, dass die Latte fast den Stoff darüber sprengt. Ich konnte auf der Entfernung und weil es in der Klappe sowieso bestialisch stinkt, nicht wahrnehmen, wie sehr seine Hose stinkt. - Ich genoss das Spiel, zündete mir lässig eine neue Kippe an und rammte ihm mein 14 Loch Boots in den Nacken. Er schien dabei einen Abgang zu bekommen, also verlagerte ich das Gewicht und trat seinen Kopf förmlich zurück in die Siffpisse. Die Sau fing an sich die Beule zu reiben, mit dem Gesicht in der alten Pisse. Doch so langsam schien er zu begreifen, dass ich ihn in der Hand bzw. an Boots hatte, und ich dachte nicht daran den Tritt zu lockern.

Er fing an mit den Händen zu rudern und wollte versuchen aufzustehen doch ich verstärkte den Tritt. Nach ca. 40 Sekunden ließ ich kurz locker und er kam hoch! Er holte tief Luft und prustete! Doch ich verstärkte wieder das Gewicht und schob seinen Schädel mit den Worten "Sauf du Drexsau" wieder in den Siff! Zuerst wehrte er sich, doch er erkannte schnell, dass er in der Körperhaltung nichts gegen mich ausrichten konnte und fing mit goilen Schluckgeräuschen an zu saufen! Der Kerl soff und soff die Pisse von mindestens 6 Monaten. Ich ließ ihn kurz hoch um Luft zu holen und trat ihn wieder runter! Nach ca. 5 Minuten ließ ich ihn hoch. Er ließ sich erschöpft neben mir an der Trennwand fallen und saß da, wie ein begossener Pudel! Er stammelte dabei was von dreckiger Nazisau und fing an zu heulen! - Provokant holte ich aus und fragte ihn "hast du noch nicht genug?" Er zuckte zusammen als ich rankam. Doch ich riss ihm nur sein Baumwollhemd aus der Hose, polierte meinen rechten Stiefel und verpisste mich! - Ich habe in der Nähe noch auf dem Bus gewartet und konnte beobachten dass die Drexsau erst 20 Minuten später aus der Klappe kam. Sicher hat er der sich am eigenen Siff noch mal einen runterholt...

Ich hatte zwar an diesem Morgen mir keinen gewichst, aber das goile Erlebnis reichte, das ich es mir danach Zuhause so richtig besorgte... - Von da an, nahm ich mir vor, dass ich eine goile Sau sein will. Meine erste Bleacher-Jeans habe ich noch etliche Jahre gehabt und hatte sie nie wieder gewaschen. Von mal zu mal wurde sie immer verkeimter, weil sie nicht nur meine Pisse und Wichse abbekam. Sie wurde auch bald von meinen Kameraden getränkt, wenn wir total zu gekiff und betrunken irgendwo rum lagen. Toiletten sind ja nie da, wo man sich gerade befindet, wenn man muß. Also strullten wir uns gegenseitig die heiße Seiche über die Bälger, besonders über unsere Glatzen... - bis die Pisse sich in der Hose sammelt... ich rieb mir dann meinen Hammer ab, bis er seine Soße in die Hose spritzte... - Leider hat sich irgendwann mein Jeans quasi aufgelöst, von der vielen ätzenden Pisse, dass ich sie wegwerfen mußte. Aber sie dient mir dann noch eine Zeitlang als Wichsunterlage im Bett. Legt mich darauf, pisste mich ein und wichste drauf los, mit den geilen Gestank in der Nase. Und ich habe längst wieder eine andere verkeimte Jeans, um mir darin einen abzukeulen...